

28.4.2021

Finale für Projekt „Fraustadt-Monat“

Im Juni haben wieder die Frauen das Sagen

Mit fast 20 geplanten Veranstaltungen vollendet die Aktionsgruppe „Fraustadt Freistadt“ das im Vorjahr begonnene Projekt „Fraustadt-Monat“. Die von der Covid-Pandemie erzwungene Unterbrechung hat den Elan der Organisatorinnen nicht gebremst. „Wir freuen uns auf einen vielfältigen, schwungvollen Fraustadt-Monat Juni und werden alles für eine regelkonforme Abwicklung tun“, betont die Sprecherin der Aktionsgruppe, Hedwig Hofstadler.

Eröffnet wird der Schwerpunkt-Monat bereits am 27. Mai mit der Präsentation der ersten Frauen-Geschichtsblätter der Stadt Freistadt. Mit dieser Sonderausgabe der Schriftenreihe wird das Wirken von historischen Frauen in der Stadt gewürdigt.

Das weitere Programm im Fraustadt-Monat Juni umfasst Kulturveranstaltungen (Film, Kabarett, Konzert) genauso wie kritische und unterhaltsame Aktionen aus den Bereichen Wirtschaft und Gesellschaft. So wird etwa eine Unternehmerinnenroas am 18. Juni zu engagierten Frauen aus dem Wirtschaftsleben führen, begleitet vom VKB-Testimonial Extrem-Bergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner. Eine Kleidertauschparty am 26. Juni unter dem Titel „Don't shop – just swap“ wendet sich vor allem an junge, konsumkritische Teilnehmerinnen und ein „Waldluftbaden“ speziell für Frauen am 11. Juni und eine Kräuterwanderung am 20. Juni versprechen Stärkung durch die Kraft der Natur.

Mit den Themen Gesundheit und Gesundheitspolitik beschäftigt sich ein Frauensalon am 9. Juni und zum Abschluss des Fraustadt-Monats lädt am 7. Juli die Aktionsgruppe zu einem offenen Salon mit mehreren interessanten Gesprächspartnerinnen. Dabei werden auch die Anregungen, Sorgen und Erfahrungen von Frauen während der Covid-Krise zur Sprache kommen. Diese wurden von der Aktionsgruppe in den vergangenen Wochen in roten Briefkästen am Hauptplatz gesammelt und nach Ende der Aktion „Erzähl uns deine Geschichte“ ausgewertet.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Ob alle Veranstaltungen zu den geplanten Terminen abgehalten werden können, wird von der weiteren Pandemie-Entwicklung abhängen. Terminänderungen sind möglich, daher werden Interessierte gebeten, sich jeweils auf der Webseite aktuell zu informieren: www.fraustadt-freistadt.at.

„Wir wollen mit der Fortsetzung des Fraustadt-Monats auch ein Zeichen der Hoffnung setzen, dass unter Einhaltung der aktuell sehr strengen Covid-Auflagen ein gesellschaftliches Leben möglich ist“, so Fraustadt-Sprecherin Hedwig Hofstadler.

Dass die Initiative Fraustadt Freistadt auch nach diesem Projekt weiterarbeiten wird, steht fest und erste Ideen für weitere Aktionen sind auch bereits am Tisch. An der konkreten Umsetzung wird die Aktionsgruppe nach Abschluss des Fraustadt-Monats feilen.

Kurz-Info

Das Projekt #FraustadtFreistadt rückt die vielfältigen Aktivitäten von Frauen ins Licht und fördert die Vernetzung der unterschiedlichen Akteurinnen in der Region. Künstlerischen, sozialen, gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Themen und Anliegen von Frauen wird im Rahmen des Projektes mit Veranstaltungen und Aktionen Raum gegeben.

Projekträgerin ist eine Gruppe von Frauen mit Sprecherin Hedi Hofstadler. Beteiligte sind einzelne Frauen, Frauengruppen und Frauen aus Organisationen, Unternehmen und Vereinen aus Freistadt und darüber hinaus.

Nähere Informationen zum Projekt: www.fraustadt-freistadt.at

2

Weitere Informationen:

www.fraustadt-freistadt.at

Presse-Kontakt:

Christa Oberfichtner, Tel.: 0664 39 43 106

Mail: c.oberfichtner@conco-media.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

